

	Notar Karl-Heinz Buhmann 14776 Brandenburg an der Havel Wollenweberstrasse 2 1. OG – bitte beachten: kein Fahrstuhl	Telefon: 03381 – 793743-0 Telefax: 03381 – 793743 - 8 E-Mail: info@notar-buhmann.de
---	--	--

Beurkundungsauftrag

Ehescheidung nebst Grundstücksübertragung

Die Erstellung eines Entwurfes und die Vergabe eines Beurkundungstermins ist grundsätzlich erst nach Rücksendung dieses **vollständig ausgefüllten** Anmeldebogens möglich.

1. Personalien der Vertragsbeteiligten

(Vorlage und Übersendung von Kopien des BPA, Reisepass, Identitycard sind dieser Anmeldung zwingend beizufügen – sonst erfolgt **KEINE BEARBEITUNG!!**)

	Veräußerer
Name *	
Vorname *	
Geburtsname	
Geburtsdatum *	
Wohnanschrift *	
Telefon / Handy	
Telefax	
E-Mail	
Steuer - Identifikationsnummer *	

	Erwerber
Name *	
Vorname *	
Geburtsname	
Geburtsdatum *	
Wohnanschrift *	
Telefon / Handy	
Telefax	
E-Mail	
Erwerbsverhältnis *	☐ Alleineigentum ☐ Miteigentum zu %
Steuer - Identifikationsnummer *	

* Pflichtangabe

Grundstücksübertragung

Verkehrswert ^{1 *}	EUR:
-----------------------------	------

* Angabe ist Beurkundungsvoraussetzung. Den Wert Ihres Grundbesitzes können Sie beim Gutachterausschuss des Katasteramtes oder bei einen von Ihnen zu bestimmenden Bausachverständigen erfragen.

2. Grundbuchangaben

Grundbuch von		Blatt-Nr.	
Flurstücks-Nr. ^{2 *}		Flur ^{2 *}	
Eigentümer (Abt. I)			
Belastungen in Abt. II (Dienstbarkeiten, Vormerkung etc.)	☐ nein ☐ ja ☐ werden übernommen ☐ sollen gelöscht werden		
Belastungen in Abt. III (Grundschulden, Hypotheken)	☐ nein ☐ ja ☐ werden übernommen ☐ sollen gelöscht werden		
Wenn das Grundstück in Abteilung III belastet, sind folgende Angaben zwingend notwendig .	Name des Gläubigers: _____ Kontaktadresse: _____ Aktenzeichen: _____ aktueller Valutastand in EUR: _____		

* bei mehreren Flurstücken diese (Flur und Flurstück) mitangeben

2.1. Bebauung, Zustand, Lage und Nutzung

Bebauung	☐ Bungalow ☐ Einfamilienhaus ☐ Doppelhaushälfte ☐ Reihenhaus ☐ Garage ☐ Nebengebäude ☐ Schuppen ☐ Scheune ☐ sonstige Gebäude: _____
derzeit :	☐ beräumt ☐ unberäumt ☐ unbewohnt / leerstehend ☐ bewohnt ☐ selbstbewohnt von _____
unbebaut	☐ Forst- und Landwirtschaftsfläche ☐ Rohbauland ☐ positive Bauvoranfrage liegt vor ☐ Gartenland ☐ sonstige: _____

3. Ausgleichzahlung / Erstattungsbetrag für die Übertragung des Miteigentumsanteils

3.1. Erstattungsbetrag

Höhe des Erstattungsbetrages	EUR:
Wertermittlung vorhanden?	☐ nein ☐ ja Bewertungsstichtag: _____ Ersteller: _____
Fälligkeit	☐ üblich und sicher: 14 Tage nach Eintragung einer Eigentumsvormerkung im Grundbuch, Lastenfreistellung und aller Genehmigungen und Erklärungen
	☐ zusätzliche Voraussetzungen (z.B. Wohnungsräumung): _____
	☐ fester Zahlungstermin (Datum) : _____
	☐ sonstige Zahlungsweise (z. B. Ratenzahlung ³ , Zahlung am Beurkundungstag): _____ _____

³ Bei einer Ratenzahlung Angaben über die Höhe der jeweiligen Rate machen und ob monatlich, vierteljährlich oder jährlich und zu welchem Datum (Bsp. 340,00 EUR zum 01. des Monats ab dem 01.12.2014)

* Pflichtangabe

3.2. Besitzübergang

Besitzübergangstag	Mit dem Tag des Besitzübergangs gehen alle Rechte und Pflichten, die Benutzung (z.B. Einzug und Baubeginn), Einnahmen und Ausgaben, Kosten und Steuern, die Gefahren sowie die Versicherungspflicht (z.B. Räum- und Steuerpflichten im Winter) auf den Käufer über. ☐ wie üblich mit vollständiger Kaufpreiszahlung (bei direkter Zahlung) ☐ Datum: _____ (bei Notaranderkonto)
--------------------	---

3.3. Zahlungsanweisung

☐ direkte Zahlung (direkt an den Veräußerer)	Bankverbindung des Veräußerers
	Name der Bank:
	IBAN:
	BIC:
☐ Notaranderkonto	Kontoinhaber:

3.4. Finanzierung

Finanzierung des Erstattungsbetrages	☐ aus dem vorhandenen Barvermögen, also ohne Bankkredit
	☐ über einen Bankkredit. Der in der Regel mit einer Grundschuldbestellung verbunden ist. Im Idealfall sollte die Grundschuldbestellung zusammen mit dem Kaufvertrag erfolgen (dies spart Kosten und vermeidet Zahlungsverzug des Erwerbers).

4. Sonstige Vereinbarungen

Eintragung einer Eigentumsvormerkung in das Grundbuch	Die Vormerkung ist ein Schutz des Erwerbers gegen anderweitige Veräußerung, Belastung und Pfändung des Grundbesitzes oder Insolvenz des Veräußerers während der Abwicklungsphase des Vertrages (i.d.R. mehrere Monate)
	☐ Eintragung soll erfolgen ☐ keine Eintragung erwünscht

5. Übernahme der in Abteilung III eingetragenen Belastungen (Grundschuld)

Wie soll die Übernahme erfolgen?	☐ Innenverhältnis und / oder ☐ Außenverhältnis ODER ☐ keine Übernahme (Schuld wird weiterhin von beiden Vertragsparteien getilgt)
Umschuldung	☐ Ja ☐ Nein
Zu welchem Zeitpunkt soll die Übernahme erfolgen?	☐ Rückwirkend zum _____ ☐ ab dem Tag der Beurkundung ☐ zum _____ (genaues Datum eintragen) ☐ andere Vereinbarung: _____
In welcher Höhe valutiert die Grundschuld noch?	EUR: _____ Stand zum: _____

Sofern eine Schuldübernahme durch den Erwerber gewünscht wird, empfiehlt es sich hier, dies vorab mit der Gläubigerin abzusprechen und einen Antrag auf Haftentlassung der ausscheidenden Vertragspartei (Erwerber) zu beantragen ggf. vor Beurkundung eine Inaussichtstellung auf Haftentlassung zu erbitten.

Ehescheidung

6. Angaben zur Ehe

Wann wurde die Ehe geschlossen?	
Standesamt	
Ehevertrag?	☐ Ja ☐ Nein
Güterstand	☐ gesetzliche Güterstand (Zugewinnngemeinschaft) ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft
Seit wann leben Sie getrennt?	
Scheidungsantrag	☐ noch nicht gestellt, es besteht aber Scheidungsabsicht ☐ noch nicht gestellt, es besteht derzeit keine Scheidungsabsicht ☐ gestellt am _____, durch _____, beim Amtsgericht _____, Az.: _____

6.1. Welche Regelungen sollen für die Ehescheidung getroffen werden?

Zugewinn / Gütertrennung	☐ Aufhebung der Zugewinnngemeinschaft und Vereinbarung der Gütertrennung ☐ Verzicht auf Zugewinn ☐ kein Verzicht auf Zugewinn
Ausschluss des Versorgungsausgleichs	☐ Ja - Übersendung der Kopien der letzten Rentenbescheide des Rentenversorgungsträgers und / oder Mitteilungen privater Versorgungsträger - ☐ Nein
nachehelicher Unterhalt	☐ Ja, und zwar: _____ _____ _____ ☐ Nein
Vermögensauseinandersetzung (Wohnungseinrichtung, Sparguthaben, Hausrat, Steuererstattungen, Steuernachzahlungen, Lebensversicherungen)	☐ Ja (hier alle Vereinbarungen als Anhang schriftlich einreichen) ☐ Nein
Erbrecht (Erb- und Pflichtteil)	Besteht eine Verfügung von Todes wegen (Erbvertrag oder Testament)? ☐ Ja ☐ Nein Soll diese Verfügung aufgehoben werden? ☐ Ja ☐ Nein Wird ein Erb- und Pflichtteilsverzicht gewünscht? ☐ Ja ☐ Nein

6.2. Kinder

Name und Geburtsdatum des/r Kindes/r	
Kindesunterhalt:	☐ Ja, und zwar: ☐ Nein
Angaben zum Sorgerecht, Aufenthaltsbestimmungsrecht und Umgangsregelungen	

Raum für weitere Angaben und Hinweise:

Entwurf / Hinweis

Die Erstellung eines Entwurfes führt jedoch bei Nichtbeurkundung zur Erhebung einer Entwurfsgebühr! Der Einreicher des Auftrages wird damit zum Kostenschuldner und bestätigt hiermit die Kostenübernahme!

Datenschutzerklärung

Mit der Einspeicherung unserer Daten und Aufbewahrung von Kopien unserer Identifikationsdokumente sowie dem Versenden der Entwürfe, Urkunden und Mitteilungen durch unverschlüsselte E-Mails, sind und waren wir einverstanden, wir haben hierin nach Art. 6 f. der Datenschutz-Grundverordnung sowie § 4 Brandenburgisches Datenschutzgesetz eingewilligt. Wenn ein Beteiligter diesen Weg in der Zukunft nicht mehr wünscht, ist eine einfache schriftliche Mitteilung an den Notar nötig.

Einreicher * (Name, Vorname)

* Pflichtangabe

Anlage Aktuelle Vermögenssituation

Vermögen sind z.B. Immobilien, Auto, Wertpapiere, Konten, Edelmetalle, Kunstgegenstände

Angaben ca. in EURO	Ehefrau	Ehemann
Konten, Depots, Wertpapiere, Aktien, Edelmetalle usw.		
Wertgegenstände, Schmuck usw.		
PKW		
Immobilien (möglichst mit Grundbuchstelle)		
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (z.B. GmbH, Kommanditgesellschaften, Aktiengesellschaften)		
Beteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen (eK, GmbH, oHG, KG, GbR, usw.)		
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		
Vermögen im Ausland		
Schulden - Grundschulden, Kredite usw.		
Ungefähre Höhe des bereinigten Gesamtvermögens		